

LETZTE



Eröffnet
Anke Engelke und Max Raabe sangen gemeinsam an der gestrigen Eröffnungsfeier der 69. Internationalen Filmfestspiele in Berlin.

Fischlin Bodenbeläge
Husmattstrasse 13
6416 Steinerberg
Tel. 041 832 15 88
info@fischlin-bodenbelaege.ch

Theri-Schüler zeigten Amerikanern die Fasnacht

Florida/Ingenbohl Am International Summit nüsselten drei Theri-Schülerinnen auf der Bühne und brachten den Teilnehmenden das Schwyzer Brauchtum näher.

Sandra Bürgler

Drei Schülerinnen des Theresianum Ingenbohl reisten vom 24. Januar bis 3. Februar nach Florida, wo der International Summit stattfand. «Der kulturelle Austausch zwischen den verschiedenen Ländern wird gefördert», erklärt Mara Jäggi, die zu den drei Schülerinnen gehört, die nach Amerika reisten. Sie nahm bereits vor zwei Jahren an diesem Anlass teil, für Giada Rizzo und Norina Betschart war es das erste Mal.

Während des Aufenthalts lebten die drei Theri-Schülerinnen bei einer Gastfamilie. Es war eine spannende Reise. «Wir lernten viele neue Leute kennen. Die Erfahrung war sehr positiv», sagt Mara Jäggi.

16 verschiedene Nationen vertreten

Die rund 150 Teilnehmenden aus 16 verschiedenen Nationen zeigten in zwei Shows Bräuche aus ihrem Heimatland.



Mit ihren Maschradengwändli nüsselten die Schülerinnen auf der Bühne.



Norina Betschart (links), eine Schülerin der High School, Giada Rizzo und Mara Jäggi an der Eröffnungszeremonie beim International Summit. Bilder: PD

Die drei Theri-Schülerinnen nüsselten in ihren Maschradengwändli auf der Bühne und brachten den Teilnehmenden so die Fasnacht etwas näher. Organisiert wurde die Reise von Michael Hediger. Vor rund zehn Jahren knüpfte er

Kontakte mit einer Lehrperson in Amerika und reist seither regelmässig nach Florida.

People

Rosamunde Pilcher im Alter von 94 Jahren gestorben

London/Mainz Die britische Erfolgsautorin Rosamunde Pilcher («Die Muschelsucher») ist tot. Dies teilte das ZDF, das viele ihrer Bücher verfilmt hatte, am



Donnerstag unter Berufung auf Pilchers langjährigen Produzenten mit. Zuvor hatte der britische «Guardian» unter Hinweis auf den Sohn Robin Pilcher geschrieben, die Autorin sei mit 94 Jahren gestorben. Die Zeitung zitierte den Sohn mit den Worten, Pilcher habe sich bis Weihnachten in grossartiger Verfassung befunden, im neuen Jahr aber eine Bronchitis bekommen. Am Sonntagabend habe sie einen Schlaganfall erlitten und seitdem nicht mehr das Bewusstsein erlangt. (sda)

Jennifer Lawrence hat sich verlobt

Los Angeles Die 28-jährige Oscar Gewinnerin und Schauspielerin Jennifer Lawrence («Die Tribute von Panem», «Silver Linings», «X-Men») wolle den fünf Jahre älteren New Yorker Kunsthandwerker Cooke Maroney heiraten, bestätigte ihr Agent der «Los Angeles Times» vom Mittwoch. (sda)

Alkohol, Drogen, aber kein Führerschein

Küssnacht In der Nacht auf Donnerstag kontrollierte eine Patrouille der Kantonspolizei Schwyz um 3.30 Uhr die Insassen eines Personenwagens. Dabei stellte sich heraus, dass der 22-jährige Lenker unter Alkohol- und Drogeneinfluss stand. Zudem besitzt er keinen Führerausweis.

Auch Beifahrer musste sich testen lassen

Aufgrund des Verdachts, dass der 36-jährige Beifahrer das Fahrzeug zu einem früheren Zeitpunkt in nicht fahrfähigem Zustand gelenkt haben könnte, musste sich nicht nur der Fahrzeuglenker, sondern auch er einer Blut- und Urinprobe unterziehen. Beide Beschuldigten müssen sich vor der Staatsanwaltschaft Innerschwyz verantworten. (red)

Mann bei Überfall mit Messer verletzt

Zug Am Mittwoch um etwa 22 Uhr, ist ein Mann auf dem Parkplatz unterhalb des Terrassenweges, bei der Verzweigung Gotthard-/Industriestrasse überfallen worden. Als er aus dem Auto ausstieg, bedrohten ihn zwei Männern unvermittelt mit einem Messer und verlangten Geld. Die beiden Täter flohen nach der Tat in Richtung Kreuzung Gotthard-/Baarerstrasse. Die Polizei hat umgehend eine Fahndung eingeleitet. Das Opfer erlitt bei dem Überfall eine Schnittverletzung.

Polizei sucht Zeugen

Die Zuger Polizei (041 728 41 41) bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Wer hat verdächtige Wahrnehmungen gemacht oder den Überfall gesehen? (red)

Auto fährt davon und landet auf Hecke

Aldorf Auf einer Hecke gelandet ist am Donnerstag ein Auto in Aldorf. Der Lenker wollte gerade tanken, als das Fahrzeug aus ungeklärten Gründen beschleunigte. Der 53-jährige Autofahrer wurde zur Kontrolle ins Kantonsspital Uri gebracht.

Strasse überquert und Zaun durchbrochen

Er sei noch im Auto gesessen, als sich das Auto bei der Tankstelle selbstständig machte, die Flüelerstrasse überquerte, einen Zaun durchbrach und auf dem Gartenhag zum Stillstand kam, teilte die Urner Kantonspolizei mit.

Mit Hilfe eines Krans konnte das Auto geborgen werden. Beim Unfall wurden keine weiteren Verkehrsteilnehmer in Mitleidenschaft gezogen. (red)

Lawine fegt SAC-Biwak weg

Aletschgebiet Eine Lawine hat das Mittelalteschbiwak im Oberwallis vollständig zerstört. Die Besitzerin der hochalpinen Hütte, die SAC-Sektion Diablerets, wurde am Mittwoch informiert.

«Ein Bergführer, der in der Gegend war, entdeckte das völlig zerstörte Biwak», teilte der Schweizer Alpen-Club am Donnerstag mit. Glücklicherweise habe sich nach ersten Berichten zum Zeitpunkt der Lawine niemand in der Hütte oder in der Nähe aufgehalten.

Keine Vermissten gemeldet

Die Kantonspolizei Wallis hatte keinen Einsatz im betroffenen Gebiet, wie es auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA hiess. Es seien auch keine Vermissten gemeldet worden. (red)

Missbrauch in der Kita

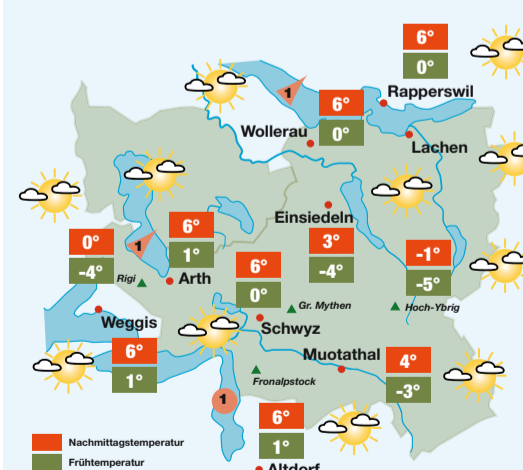
St. Gallen Ein ehemaliger Mitarbeiter einer St. Galler Kindertagesstätte (Kita) steht im Verdacht, zwei kleine Buben sexuell missbraucht zu haben. Gestern Mittag informierten die Verantwortlichen seiner früheren Arbeitsstelle.

Im letzten Sommer festgenommen

Der Mitarbeiter sei im Sommer 2018 verhaftet und danach sofort fristlos entlassen worden. Damals sei die Staatsanwaltschaft davon ausgegangen, dass sich die Taten ausschliesslich im privaten Umfeld zugetragen hätten.

Die Auswertung der Datenträger habe nun aber ergeben, dass ein Bub in der Kita missbraucht worden sei und dass dort auch Bilder aufgenommen worden seien. (red)

Hohe Wolkenfelder und Sonne



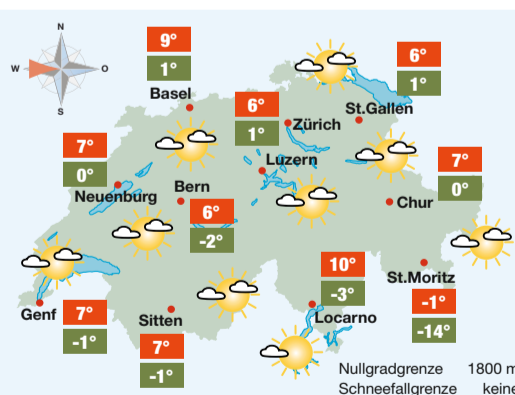
Regiowetter

Heute erwartet uns ein veränderlicher, aber nicht ganz unfreundlicher Tag. Zwischen ausgedehnten hohen und mittelhohen Wolkenfeldern ist immer wieder Platz für die Sonne. Mit etwas Südwestwind werden Höchstwerte von 4 bis 6 Grad erreicht.

Prognosen

In der Nacht auf Samstag verdichtet sich die Bewölkung, von Westen her breitet sich etwas Regen aus. Die Überreste dieser Störung begleiten uns noch am Samstagvormittag, am Nachmittag werden bei auffrischendem Südwestwind Tagesmaxima von 9 bis 10 Grad erreicht.

Meteorologe: Raffael Aellig



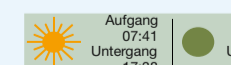
Europawetter

Die Schweiz liegt auf der Vorderseite eines mächtigen Sturmtiefs. Eingebettet in eine Südwestströmung erreicht uns tagsüber eine wenig aktive Warmfront, nach einem kurzen Föhnstoss folgt ihr in der Nacht zum Samstag eine schwache Kaltfront.

Tagesverlauf für Schwyz



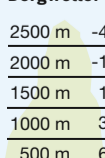
Sonne/Mond



14-Tage-Trend



Bergwetter



Auslandwetter

Ort	Wetter	Temperatur
Amsterdam	☁	9°
Berlin	☁	8°
Brüssel	☁	9°
Dublin	☁	11°
Hongkong	☁	25°
Istanbul	☁	7°
Lissabon	☁	14°
London	☁	10°
Los Angeles	☁	14°
Madrid	☁	16°
Mallorca	☁	16°
Moskau	☁	-2°
New York	☁	11°
Oslo	☁	0°
Paris	☁	11°
Rio d.J.	☁	25°
Rom	☁	14°
Sydney	☁	29°
Tokio	☁	7°
Wien	☁	8°

Bauernregel

Der Februar muss stürmen und blasen, soll das Vieh im Lenze grasen.

Der Maler Hans Schilter

Seine Standesscheiben
Ausstellung im Bundesbriefmuseum
Di – So: 10 – 17 Uhr
Bahnhofstrasse 20
6430 Schwyz
www.bundesbriefmuseum.ch

Wetter in Schwyz

Gestern 14 Uhr: bewölkt
Temperatur: +1,7°C
Temperatur max.: +1,8°C
Temperatur min.: -2,7°C
Luftfeuchtigkeit: 90%
Niederschlagsmenge: 0,0 l/m²
6.2.-7.2., 14 Uhr: 0,0 l/m²
Minimum-Temperatur Glattalp: -23,8°C
Aktuelle Schneehöhe Glattalp: 270 cm

Schneebericht

Stand 7.2.2019, 16 Uhr	Neuschnee
Stoos	130-170 cm P/g
Hoch-Ybrig	120-200 cm P/g
Mythengebiet	130-150 cm P/g
Sattel-Hochstuckli	50-130 P/g
Rigi	95 cm P/H/g
Bennau	50-80 cm P/g
Rothenthurm	50-60 cm P/g
Loipen Oberberg, Rothenthurm, Rigi (klassisch) und Morschach offen	